

A N F R A G E von Astrid Gut (BDP, Wallisellen) und Cornelia Keller (BDP, Gossau)

betreffend Richtige Berufswahl? Steigende Burnoutquote von Schulleiterinnen und Schulleitern

Es sind rund 16 % der Schulleitenden wegen hoher Arbeitsbelastung, geringer Arbeitszufriedenheit und einem hohen Grad an emotionaler Erschöpfung von Burnout betroffen (unterstützt durch die Studie von Stephan Huber, Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie an der Pädagogischen Hochschule Zug). Dieser Prozentsatz ist steigend und somit gilt diese Gruppe als Risikogruppe.

Die Leitung einer Schule ist angesichts der Reformen und massiven Verwaltungsaufgaben immer anspruchsvoller geworden, was voraussetzt, dass eine adäquate Aus- resp. Weiterbildung der Schulleiterinnen und Schulleiter prioritär ist.

Gut gerüstete Schulleiterinnen und Schulleiter sorgen einerseits dafür, dass die Schulziele bei den einzelnen Lehrpersonen ankommen und von ihnen als individuelle Ziele auch umgesetzt werden, und andererseits, dass die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Behörden und der Elternschaft richtig funktioniert und nicht zu unlösbaren Konflikten führt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was wird im Kanton Zürich heute unternommen, um diese unbefriedigende Situation resp. Konflikte zu vermeiden oder zu entschärfen?
2. Was wird im Kanton Zürich im Bereich Anstellung von Schulleiterinnen und Schulleitern unternommen, damit diesem Umstand der zunehmenden Burnoutsituation Rechnung getragen wird?
3. Wie hoch werden die Kosten im Kanton Zürich in den letzten 3 Jahren, die durch den Ausfall von Schulleitenden, die ein Burnout erleiden, beziffert?
4. Wie werden die Schulbehörden unterstützt und informiert, damit sie die notwendigen Anstellungsbedingungen zur möglichst idealen Arbeitsstelle schaffen können?

Astrid Gut
Cornelia Keller